

LAGUNA

Drehbuch und Regie

Erika Pluhar

Kamera

Karl Kofler/Michael Panhofer

Musik

Klaus Trabitsch

Orte der Handlung:

Wachau/Dürnstein

Grado (Strand - Ort - Hotel „Villa Erica“)

die Insel Anfora bei Porto Buso (Hotel - Restaurant- Lagune)

und das Fischerdorf Marano Lagunare

Geplante Drehzeit: Ab Mitte April 2013

Schnitt im Mai 2013

Darsteller:

Laura (22)

Anna Dangel

Renee, Lauras Cousin (23)

Benedikt Flörsch

Sammy (27)

Ignaz Pluhar

Gabriel (23)

Adrien Papritz

Diana (25)

Maddalena Hirschal

Bea Wagenberg, Oma(73)

Erika Pluhar

Commissario Alessandro Brunner Adi Hirschal

Angela (51)

Besitzerin der „Villa Erica“

Der Wirt Mauro

Mauro

Paulo, Drogendealer

Carabinieri

Weitere Polizisten, Angestellten und Gäste auf der Insel Anfora,
Freunde und Freundinnen Sammys, etwa 6 junge Menschen

Story:

Laura begleitet ihre Großmutter nach Grado, gemeinsam mit Renee, einem fernen Cousin, in den sie verliebt ist. Er aber nicht in sie. Laura ist ihm zu klein und zu rundlich. Renee flirtet mit schlanken Strandschönheiten, die Oma kritisiert Laura, „du bist zu dick, mach was dagegen“, sie kümmert sich nicht um das Mädchen, nur um die „gute Gesellschaft“ Grados. Einzig die Hotelbesitzerin Angela bemerkt Lauras Schwermut und nimmt sie eines Tages zum Ausflug auf die Insel Anfora mit. Dort umwandert Laura das ganze Eiland und entdeckt ein kleines, gestyltes, einsames Hotel. Von ihrer Oma nicht mit Liebe, aber mit Geld bedacht, beschließt sie, hier zu bleiben. Angela läßt sie gewähren, fährt ohne sie zurück. - Leichter Zorn und Verwunderung bei Oma und Renee. - Laura ergibt sich der Einsamkeit. Schreibt. Malt. Bespricht ein Tonband. Fotografiert, auch sich selbst. Meint, als Frau nicht existent zu sein, trotz aller Sehnsucht.

Ein Boot voll junger Leute landet. Am Steuer Sammy, ein Wiener nordafrikanischer Abstammung, dunkelhäutig. An seiner Seite Diana, eine dunkelhaarige Schönheit. Fröhliche, lautstarke, siegesgewisse junge Menschen steigen aus, essen, trinken, lachen, machen Musik. Gabriel, mit von der Partie, ist nie ohne seine Mundharmonika, ist jedoch ein verhaltener, fast autistischer, zarter junger Mensch, trotzdem mit Sammy eng befreundet.

Es kommt zur Begegnung Lauras sowohl mit Sammy als auch mit Gabriel. Drei junge Außenseiter kommen ins Gespräch. Gabriel verliebt sich in Laura. Der hübsche, hochgewachsene Sammy fühlt sich aber - trotz der Anwesenheit seiner sehr schönen Langzeit-Freundin Diana - auch auf seltsame Weise zu dem Mädchen Laura hingezogen. Er, Diana, und Gabriel quartieren sich ebenfalls im *Hotel Laguna* ein.

Aus dieser Situation entwickelt sich ein zum Teil zwiespältiges, zum Teil erregendes Geschehen. Auch Renee taucht plötzlich auf, will wissen, was seine Cousine so treibt - Verwicklungen - Verwirrungen - Liebe und Furchtsamkeit - Scheu und Sexualität - der Umgang junger Menschen damit - Eskalationen - Einsichten..... (Wobei der Sprachduktus heutiger junger Leute vorherrschen soll. Das endgültige

Drehbuch wird das berücksichtigen, Szenen müssen frei entstehen können.)

Zwischenfall der besonderen Art: Sammy wird fälschlich wegen Drogenhandels von im Polizeiboot heranstürmenden Carabinieri festgenommen – Laura verteidigt ihn löwenhaft – Commissario Brunner, von seiner früheren Amour, Oma Bea, gerufen, landet ebenfalls – klärt die Sachlage... Alessandro und Bea treffen elegisch wieder aufeinander...

Das alles begleitet das sich dramatisch zuspitzende Wechselspiel zwischen den jungen Menschen.

Laura jedenfalls wird auf der Insel Anfora zur selbstbewußten jungen Frau, die sich selbst so bejaht, wie sie ist.

LAURA, gespielt von **Anna Dangel** (Abgeschlossenes Schauspielstudium am Prayner-Konservatorium in Wien. Immer wieder Rollen im Theater „Experiment am Lichtenwerd“. Näheres im Internet)

Klein und mollig, trotz ihres hübschen Gesichts in keiner Weise dem gewünschten Mädchenbild des herrschenden Mode-und-Jugendkults entsprechend. Ist musisch begabt, klug, aber als junge Frau völlig verunsichert, fühlt sich rasch gedemütigt und fehl am Platz.

Aber sie geht auf eine Schauspielschule, ihr Traum ist das Theater.

RENEE, gespielt von **Benjamin Flörsch** (derzeit Schauspielschüler am Mozarteum Salzburg. Der Stiefsohn von Werner Schneyder, gut aussehend, begabt.)

Ein entfernter Cousin Lauras, in den sie seit eh und je verliebt ist. Er studiert Jus, aber weitaus intensiver alle hübschen Mädchen. Seine Gefährdung wäre, Feschak und Frauenheld zu werden – auf Anfora erfährt er anderes...

SAMMY, gespielt von **Ignaz Pluhar** (Abgeschlossenes Studium an der „1st Filmacademy“ in Wien, Leitung Barbara May. Hauptrolle im Film „Sahara in mir“ Auch hinter der Kamera filmisch tätig. Näheres

im Internet. Spielt Ali in der Bühnenfassung von Fassbinders „Angst essen Seele auf“ im Stadttheater Mödling und in der „Scala“, Wien.) Nordafrikanischer Abstammung, aber in Wien lebend. Kennt Rassismen, hat aber gute Freunde, die ihn schützen, und schöne Mädchen, die ihn lieben. Ist lebensfroh und unbekümmert, beruflich mäßig ehrgeizig. Arbeitet bei einer Werbefirma.

GABRIEL, gespielt von **Adrien Papritz** (Studiert Schauspiel am Wiener Konservatorium, hat ein Musikstudium – Trompete – hinter sich. Luxemburger, mit italienischen Wurzeln.)

Ein Freund Sammys, die beiden Außenseiter haben sich gefunden. Gabriel ist auf fast autistische Weise verhalten, aber sehr hübsch und musikalisch hochbegabt, er spielt Mundharmonika, um sich selbst sein Leben bewältigen zu helfen. Hat wohlhabende Eltern.

DIANA, gespielt von **Maddalena Hirschal**

Ein besonders schönes Mädchen, schlank, groß, langes dunkles Haar – ein totaler Gegensatz zu Laura. Ist Sammys derzeitige „feste“ Freundin, aber sich dennoch an seiner Seite fremd und unverstanden fühlend. Sehnt sich nach der großen Welt, arbeitet als Model.

OMA BEA, gespielt von **Erika Pluhar**

COMMISSARIO ALESSANDRO BRUNNER, gespielt (als Gast!) von **Adi Hirschal**